



Hochdeutsch – Plattdeutsch in Klasse 5

Hochdeutsch – Plattdeutsch in Klasse 5

Das Gymnasium Warstade hat eine Initiative des Kultusministeriums aufgegriffen und bietet mit Unterstützung der Landesschulbehörde Unterricht in der Regionalsprache Plattdeutsch in einer 5. und 6.Klasse an.

Im Einzugsbereich unserer Schule, in Kehdingen und Hadeln, ist diese Sprache in vielen Familien und Dörfern noch präsent und sollte als Kommunikationsmittel und Kulturgut erhalten bleiben. Inzwischen ist erwiesen, dass frühe Mehrsprachigkeit für das Erlernen weiterer Fremdsprachen sehr förderlich ist. Dieses Ziel wird mit der „Plattdeutsch-Klasse“ verfolgt.

Im ersten Jahr geht es darum, Plattdeutsch verstehen zu lernen. Eines der Fächer Erdkunde oder Geschichte wird auf Plattdeutsch unterrichtet. Die Inhalte in den betreffenden Fächern unterscheiden sich nicht von denen der Parallelklassen. Schriftliche Arbeitsaufträge, Arbeitsblätter und auch die Aufgaben in den Arbeiten werden auf Hochdeutsch geschrieben. Die Unterrichtssprache für die Schüler/innen ist Hochdeutsch.

Die Schüler/innen nehmen am plattdeutschen Lese- und Theaterwettbewerb teil. Sie lernen viele plattdeutsche Lieder und begegnen auf Exkursionen Plattdeutsch-Sprechern unserer Region.

Erst bei erfolgreichem Verlauf soll in der 6. Klasse auch das aktive Plattdeutsch-Sprechen gefördert werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen keine Vorkenntnisse im Bereich Plattdeutsch haben. In der Familie, Verwandtschaft, Nachbarschaft o.ä. sollte aber eine Pate gefunden werden, der Plattdeutsch spricht und im außerschulischen Bereich den gelegentlichen Sprachkontakt mit dem Plattdeutschen gewährleisten kann.

Die Bedingungen, die das Ministerium stellt, sind, dass die Schülerinnen und Schüler freiwillig an diesem Unterrichtsversuch teilnehmen und dadurch keine Nachteile haben dürfen.

Eine „bilinguale“ oder „mehrsprachige“ Klasse Hochdeutsch-Plattdeutsch wird nur dann eingerichtet, wenn genügend Schüler/innen bzw. deren Eltern das Interesse an der Aufnahme in eine „Plattdeutsch-Klasse“ bekunden. Wenn Sie daran interessiert sind, dass Ihr Kind in diese Klasse aufgenommen wird, füllen Sie bitte die unten aufgeführte Erklärung aus.

Ein Rechtsanspruch auf die Aufnahme in eine mehrsprachige Klasse Hochdeutsch-Plattdeutsch besteht nicht. Sollte die Zahl der Anmeldungen die vorhandenen Kapazitäten übersteigen, wird das Losverfahren über die Aufnahme entscheiden. Für Rückfragen steht Ihnen Herr von Rönn ([rn@gymwar.de](mailto:rn@gymwar.de)) gerne zur Verfügung.

Hemmoor, 30.04.2020

(Kranenberg)  
Schulleiter

..... ✂ .....

Bitte abtrennen zurücksenden.

Kl. 5 im Schuljahr 2020/21

\_\_\_\_\_  
Name der Schülerin/des Schülers

Wir/Ich bitte(n) um Aufnahme unseres/meines Sohnes / unserer/meiner Tochter in eine **mehrsprachige Klasse** (Hochdeutsch/Niederdeutsch).

Ein Pate wird die Bemühungen um den Sprachkontakt mit der Regionalsprache im außerschulischen Bereich unterstützen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten